

Ausschusssitzung vom 5. Oktober 2023

Frage Nr. 1474: Herr Jerusalem (ECOLO)

Thema: **Zur Handhabe und den Absprachen bei Anstellung an mehreren Schulen**

Es gilt das gesprochene Wort!

Zahlreiche Lehrpersonen in der DG arbeiten für mehr als eine Schule. Das ist gut, denn in der Regel profitieren beide Beteiligte: Die Lehrperson kann ihr Stundenkapital aufstocken und die Schule vervollständigt ihr Team.

Dennoch ergeben sich dadurch auch Schwierigkeiten: Sind Lehrpersonen, die an zwei oder mehr Schulen arbeiten, verpflichtet, an allen Schulfesten, Personalversammlungen und Konferenzen teilzunehmen? Das würde den Arbeitsaufwand für diese Personen deutlich erhöhen und kann im Falle von Konferenztagen durchaus auch zu Kollisionen mit anderen Schulstandorten führen.

Außerdem führt es im Zweifel zu Hast und Fahrerei: Wenn eine Lehrperson am selben Tag an mehreren Schulstandorten zum Einsatz kommt, "gehen die Pausen drauf". Wenn ein Standortwechsel z. B. sogar im Laufe des Nachmittags passiert, ist auch ein unpünktliches Erscheinen zur folgenden Unterrichtsstunde nicht ungewöhnlich.

Aus diesem Grund habe ich folgende Fragen, Frau Ministerin:

- Gibt es Leitlinien, die die Schulen in der DG befolgen müssen, bzw. sollten, wenn Lehrpersonen an mehr als einer Schule eingestellt sind?
- Wie berücksichtigen die Stundenplaner der Schulen diese besonderen Situationen?
- Hat eine Lehrperson Konsequenzen zu befürchten, wenn sie aufgrund eines Schulwechsels im Laufe des Schultages zu spät zu einer Unterrichtsstunde erscheint?

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie in der Fragestellung angeführt, kann die Einstellung von Personalmitgliedern an mehr als einer Schule einen echten Mehrwert sowohl für den Lehrer als auch für die Schule darstellen. Gleichzeitig kann dies einzelne Lehrer und Schulleitungen vor eine Herausforderung stellen.

Für die organisatorische Gestaltung gibt es keine Leitlinien, da jede Situation eine Einzelsituation ist in Bezug auf das Stundenverhältnis, auf die Schulträgerschaft, das Amt usw. Eine Leitlinie oder eine Schulvorschrift würde des Weiteren die Autonomie der Schulleitungen stark einschränken und einen reibungslosen Schulalltag potenziell zusätzlich erschweren.

Daher sind hier die Personalmitglieder und die betroffenen Schulleitungen dazu aufgefordert, transparent darüber zu kommunizieren, eine Einigung zu erzielen und demnach klare Absprachen zu treffen. Die Schulen müssen dem Lehrer die Chance geben, dass er pünktlich seinen Dienst antreten kann. Die Stundenplaner arbeiten hier nach Maßgabe der Schulleitungen, um – wie auch für andere Problemstellungen – das Beste zu ermöglichen.

Für den Fall, dass keine Einigung erzielt werden kann und dem Ministerium die Problematik zugetragen wird, kann der Fachbereich Unterrichtspersonal eine vermittelnde Rolle einnehmen und die Schulleiter dazu auffordern, im Sinne aller eine Entscheidung herbeizuführen. In diesem Rahmen sind dem Ministerium jedoch keine schwerwiegenden Probleme bekannt und es liegen keine Informationen darüber vor, dass bspw. disziplinarisch gegen eine Lehrperson vorgegangen wurde, die aufgrund von mehreren Bezeichnungen verspätet erschien oder an einer Versammlung nicht teilnehmen konnte.

Die Teilnahme an schulinternen Veranstaltungen oder Personalversammlungen bleibt unabhängig von der Anzahl Bezeichnungen oder Einstellungen verpflichtend. Kollisionen, die mitunter vorhersehbar sind, müssen auf Schulebene besprochen und geregelt werden, wobei vorausgesetzt werden sollte, dass jeder das richtige Maß an Verständnis für die Situation des anderen aufbringt und die Lehrperson sich korrekt abmeldet.

Einer Lehrperson, die nachweislich an Schule A unterrichtet und daher nicht zeitgleich an einer Versammlung der Schule B teilnehmen kann, droht demnach kein Gehaltsabzug aufgrund einer ungerechtfertigten Abwesenheit.

Der Schlüssel zum reibungslosen Gelingen liegt also in der Kommunikation, im Verständnis und in den Absprachen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.